



Ansicht Süd 1:200



Ansicht Ost 1:200



Grundriß 1.0G+2.0G 1:200

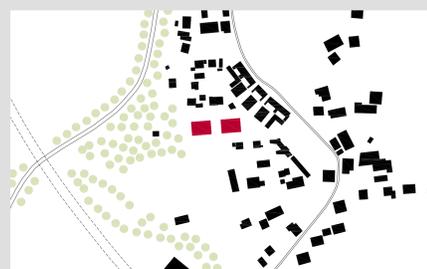
**Ort**  
Der Ort wird im wesentlichen durch die sehr kleinteilige Einfamilienhausstruktur im Norden und Süden und die verdichtete Reihenhausstruktur im Osten geprägt. Durch eine Teilung des geforderten Volumens in zwei Baukörper wird eine räumliche Durchlässigkeit sowohl in Nord-Süd- als auch in Ost-West-Richtung angestrebt.

Die Baukörper nehmen in ihrer Reihung und Ausrichtung den Längsschnitt des Grundstückes auf und bilden an der Erschließungsseite im Norden einen großzügigen, gut besetzten Freiraum, der die Spiel- und Gemeinschaftsplätze aufnimmt. Im Sinne einer weiterführenden Quartiersbetrachtung könnte die schwierig bebaubare, dreieckige Grundstücksfläche im Westen als kleiner Quartiersplatz weiterentwickelt werden. (öffentlicher Raum)

**Erschließung**  
Die zwei Häuser werden von der Hochstegstraße aus erschlossen. Der Zugangsweg wird bis zur Straße Am Mühlbach fortgeführt, damit auch die nächstgelegene Landbusshaltestelle (Weidach) auf kürzestem Weg fußläufig erreicht werden kann. Parkplätze und Tiefgarageneinfahrt befinden sich direkt an der Hochstegstraße und verhindern so eine PKW-Erschließung in die Tiefe des Grundstückes.

**Typologie**  
Das Untergeschoß verbindet die beiden Baukörper und nimmt sowohl die Tiefgarage als auch die Nebenräume (Haustechnik, Abstellräume, etc.) auf. Das Erdgeschoß ist jeweils unterteilt in eine „kühle“ Zone im Norden mit Tiefgaragenrampe, Fahrrad-AR und gedeckten Hauszugangsnischen und in eine „warme“ Zone im Süden mit drei Wohnungen. Das 1. und 2. Obergeschoß ist mit zentraler, von oben belichteter Stiegenhaus, als 5-Schlüner ausgelegt. Die Wohnungen sind größtenteils nach zwei Himmelsrichtungen orientiert, und verfügen über eine in die Fassade integrierte Loggia als Freibereich.

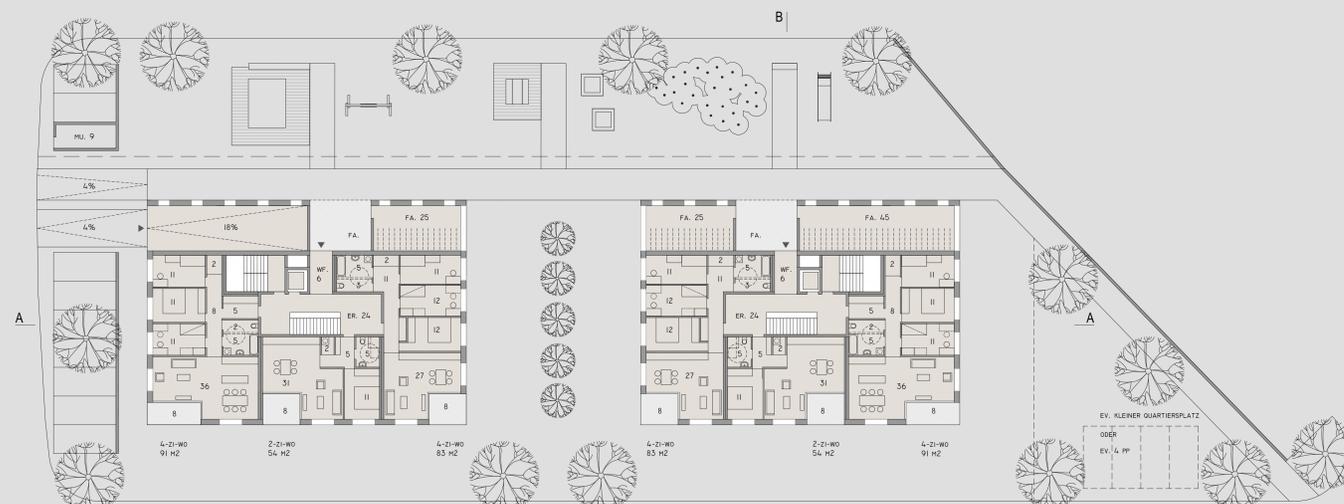
**Gestaltung**  
Erschließungskerne und Außenwände werden massiv ausgeführt, und tragen somit vertikale als auch horizontale Lasten ab. Die Gebäude sollen mit einer hinterlüfteten Fassade aus farbeschichteten sägeraunen Holzleisten und geschobene umlaufenden Alu-Gesimsblechen ausgeführt werden. Asymmetrisch gesetzte Fenstereinfassungen (ebenfalls aus farbeschichtetem Holz) bilden zusammen mit dem Wechsel von Fenster- und Loggiaöffnungen einen leichten Rhythmus auf der Fassade ab. Durch die feingliedrige lebendige Holzstruktur wird eine Integration in das durch kleinteilige Bebauungen geprägte Quartier erreicht.



Schwarzplan



Lageplan 1:500



Grundriß EG 1:200



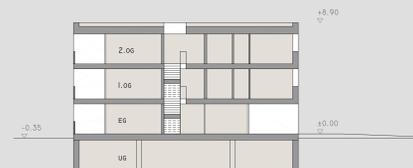
Grundriß UG 1:200

**Wohnungsaufteilung**

Haus A	Haus B
1. - 2. OG	1. - 2. OG
2-ZI-WO 54m2	2-ZI-WO 54m2
2-ZI-WO 54m2	2-ZI-WO 54m2
3-ZI-WO 74m2	3-ZI-WO 74m2
3-ZI-WO 75m2	3-ZI-WO 75m2
3-ZI-WO 76m2	3-ZI-WO 76m2
333m2 x 2 = 666m2	333m2 x 2 = 666m2
EG	EG
2-ZI-WO 54m2	2-ZI-WO 54m2
4-ZI-WO 83m2	4-ZI-WO 83m2
4-ZI-WO 91m2	4-ZI-WO 91m2
228m2	228m2
WNFL: 894m2	WNFL: 894m2
WOE: 13	WOE: 13
	Gesamt WNFL: 1788m2
	Gesamt WOE: 26



Schnitt A-A 1:200



Schnitt B-B 1:200



Ansicht Nord 1:200



Ansicht West 1:200